

Bündnis C – Christen für Deutschland

Europapolitik

European Christian Political Movement (ECPM)

- Bündnis C ist Mitglied der European Christian Political Movement ECPM als europäische Partei.
- Die ECPM hat aktuell fünf Mitglieder im Europaparlament.

Wir bereiten mit der ECPM zusammen die Europawahl 2019 vor.



- Wir erarbeiten mit der Sallux ECPM Foundation (politische Stiftung der ECPM) und angeschlossenen Think Tanks zusammen politische Lösungen für Deutschland und Europa.

Zuständigkeiten und Kompetenzverteilung in der EU

Die ausschließlichen Zuständigkeiten der EU ergeben sich aus dem Binnenmarkt:

Zollunion, Außenhandel, Wettbewerbsrecht, Währungspolitik (EZB)

Gemischte Zuständigkeiten (EU-Mindeststandards):

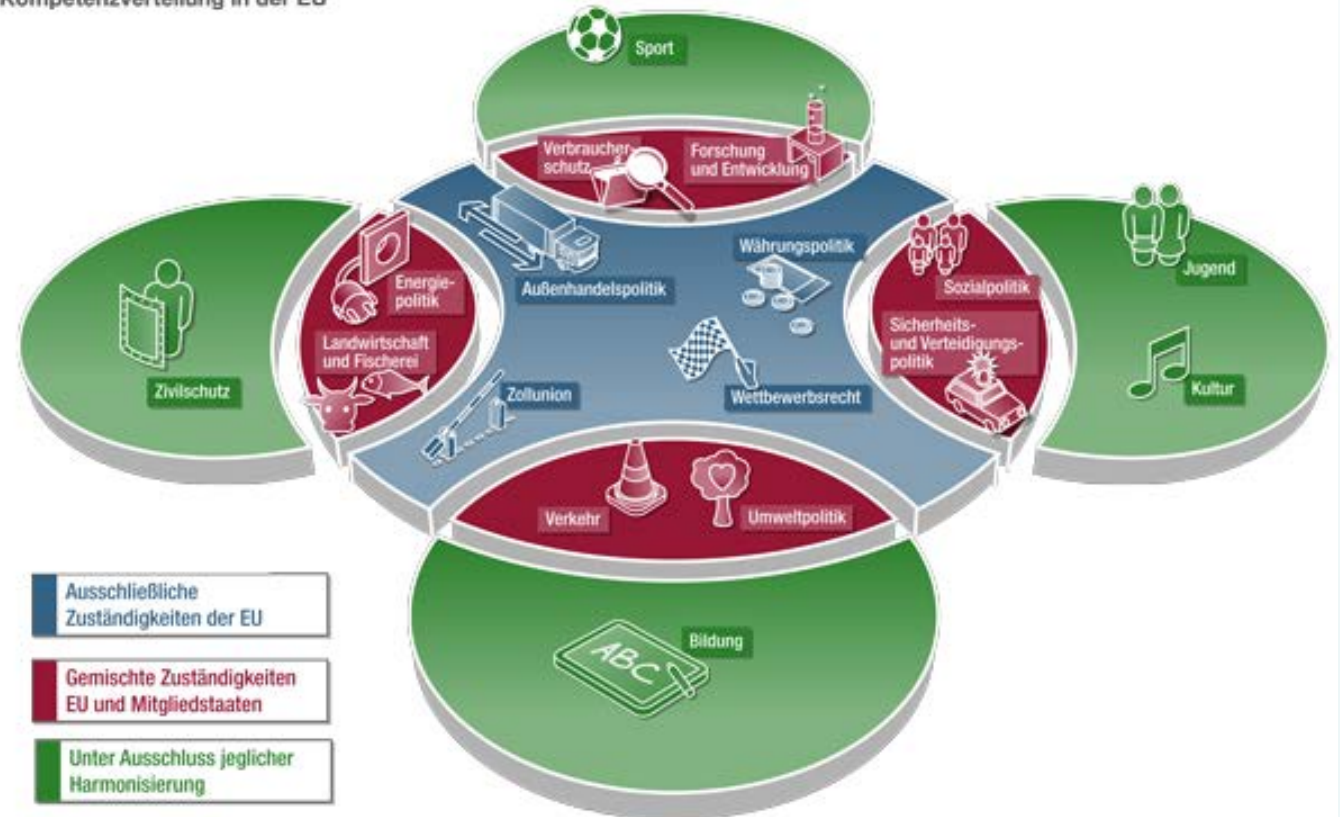
Verbraucherschutz, Forschung und Entwicklung, Energiepolitik, Landwirtschaft und Fischerei, Umweltpolitik, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Sozialpolitik

Nationale Kompetenzen:

Bildung, Kultur, Sport, Jugend/ Familie

Zuständigkeiten in der Europäischen Union

Kompetenzverteilung in der EU



Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de

Europapolitik

Konföderales Europa: Eine Familie souveräner Nationen

- Eine starke europäische Einheit gründet auf starken Nationen.
- Wir wollen einen Staatenbund, keinen Bundesstaat.
- Wir fördern die willentliche Annäherung der Völker, nicht ein forciertes Zusammenschweißen von politischen und Finanzstrukturen.
- Die Kompetenzen der EU-Mitgliedsstaaten müssen gestärkt werden.





Wirtschaftspolitik

Eine beziehungsorientierte Wirtschaft, die dem Menschen dient

- **Menschenzentriert** statt finanzzentriert
- Das Potenzial der Technologie ausschöpfen unter **Achtung der Menschenwürde**
- Auf **Transparenz** bestehen
- **Langfristig** planen und arbeiten
- Inklusives Denken für **alle Interessengruppen**, das gemeinsame Werte schafft
- Wir stellen Menschenwürde und **Familienleben** vor Wirtschaftswachstum.

Schuldenfreies Wachstum

- Steuervorteile für Fremdfinanzierung von Unternehmen abschaffen, **Chancengleichheit zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung** (MS)
- Angemessene Gebühren von Banken verlangen für die Absicherung gegen Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung durch den Staat und die EZB (MS)
- Gründung neuer Finanzinstitute, Erwerb von Immobilien durch Miteigentumsmodelle und Mietkaufmodelle. **Streichen von Steuervorteilen für Immobiliendarlehen** (MS)
- **Präferenz für regional ansässige Unternehmen** (Familienbetriebe, Genossenschaften, Kooperativen, Sozialträger, ...) und inklusive Geschäftsmodelle in Wirtschaftsförderprogrammen und bei Ausschreibungen (EU)



Corporate Governance

- **Integrierte Jahresabschlussberichte** sollen europäischer Standard für Unternehmen werden; messbare Kriterien einführen, die die Beziehungsqualität zwischen allen Interessengruppen abbilden (EU)
- **Aufsicht der Anteilseigner** über das Unternehmensmanagement erhöhen, Anreize für langfristige unternehmerische Beteiligung (MS)
- **Risikoausgleich zwischen verschiedenen Interessengruppen**. Bei Liquidation und Insolvenz sollen Kleingläubiger, Kunden, Lieferanten und Arbeitnehmer vorrangig vor gesicherten Darlehensgebern bedient werden (MS)
- **Beweislastumkehr bei Unternehmenszusammenschlüssen**. Es müssen nicht nur negative Effekte ausgeschlossen, sondern ein positiver gesellschaftlicher Effekt nachgewiesen werden (EU)

Finanzpolitik

Rücksicht auf die unterschiedliche Wirtschaftskraft der Mitgliedsstaaten

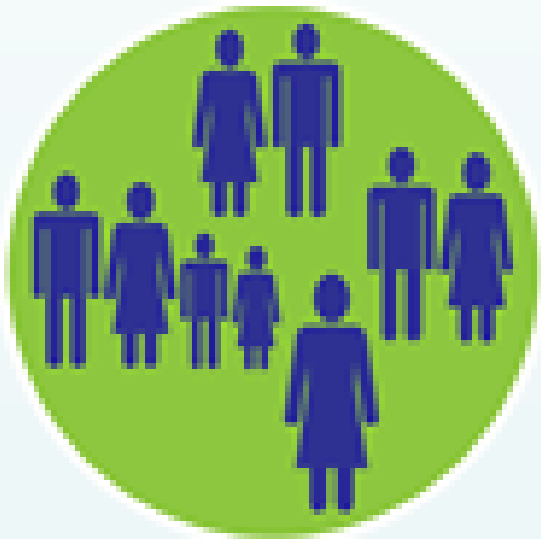
- Fiskalische **Auswirkungen auf zukünftige Generationen** transparent machen (MS)
- **Abbau nationaler Schulden** als vordringlich kennzeichnen, Druck auf die öffentlichen Ausgaben mindern (MS)
- Wir machen den Euro nicht zur Währung der ganzen EU und führen stattdessen **flexible Umrechnungskurse** wieder ein, um die Zahlungsdefizite schnellstens zu beseitigen (EU)
- Auswirkungen der internationalen Verschuldung mindern (MS)
- **Faire Besteuerung internationaler Konzerne** (EU)



Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik

Subsidiarität als Leitprinzip

- Familien- und Bildungspolitik sind **Kompetenzen der Mitgliedsstaaten**.
- Wir fördern **Familien statt Individualismus**.
- Jede Gesetzgebung (EU und MS) soll an ihren Effekten auf Familien geprüft werden.
- **Soziale Widerstandsfähigkeit** aufbauen, indem die örtliche Nähe von Verwandten gefördert wird.
- Sozialpolitische Kompetenzen an Familienverbände und Genossenschaften geben, um **die staatlichen Sozialausgaben zu senken**.
- **Familienfreundliche Arbeitsbedingungen** schaffen.
- Die **kommunale Ebene** fördern bei der regionalen Wirtschaftsplanung, Beschaffung von Kapital und Verteilung von Sozialleistungen.



Menschenwürde, Menschenrechte, Religionsfreiheit

Die Menschenwürde ist die Grundlage von Freiheit und Demokratie aus den christlichen Wurzeln Europas.

- Freiheit der Bildung
- Kinderrechte dürfen nicht das elterliche Erziehungsrecht aushöhlen
- Ungeborene Kinder sind in das Recht auf Leben eingeschlossen
- Gegenseitige Sorge der Generationen füreinander fördern
- Internationale Zusammenarbeit gegen Kinderpornografie
- Flüchtlingskinder schützen unabhängig von Herkunft und Status
- Religions- und Gewissensfreiheit weltweit schützen
- Glaubensgemeinschaften anerkennen und stärken

Menschenhandel, Zwangsarbeit und Prostitution

- **Zwangs- und Kinderarbeit** in allen Teilen der Lieferkette sanktionieren
- **Arbeitsmigration** aus Osteuropa rechtlich regeln und absichern
- EU-Plattform für internationalen Austausch und bewährten Praktiken, um menschenwürdige Arbeitsbedingungen für **Hausangestellte** zu gewährleisten
- Eindämmung von Prostitution und Menschenhandel mittels des **Nordischen Modells** in ganz Europa: Kriminalisierung des Kaufs sexueller Dienstleistungen
- Verbot der Werbung für sexuelle Dienstleistungen auf EU-Ebene
- Sensibilisierungsprogramme in Medien und schulischer Bildung
- Präventions- und **Ausstiegsprogramme für Prostituierte**



Industrie, Landwirtschaft, Umweltpolitik, Innovation

Nachhaltigkeit als Leitprinzip

- **Agrarsubventionen** für Regionalversorgung, damit die europäischen Bauern wettbewerbsfähig sind.
- **Regionalisierung** in der Fischerei
- **Umweltfreundliche Technologien** unterstützen
- **Verursacherprinzip**: Die Industrie haftet für die Kosten verursachter Schäden (z. B. VW-Abgasskandal).
- Schutz europäischer Industriezweige mit **fairem Wettbewerb**
- **Gemeinsame Umwelt- und Klimapolitik** im Interesse aller
- Führende und steuernde Rolle der Nationalregierungen und Unterstützung der EU bei der **Förderung von innovativen Technologien und Unternehmen**



Handelspolitik

Fairer Europäischer Binnenmarkt



- Gewährleistung von Warenverkehrsfreiheit, Dienstleistungsfreiheit und freiem Kapital- und Zahlungsverkehr in der EU
- Personenfreizügigkeit sollen die Mitgliedsstaaten regeln
- Handelsabkommen sollen Nachhaltigkeit der Wirtschaft und Wohlergehen fördern, nicht nur zahlenmäßiges Wachstum
- Die EU setzt die Standards für Handelsabkommen nach ihren Werten:
 - Schutz von Menschenwürde und Arbeitnehmerrechten
 - Umweltschutz
 - Rahmen von Demokratie und Rechtsstaat.

Außenpolitik

Außenpolitik für eine Kultur der Freiheit

- Rüstungs- und Handels- und politische Abkommen (insbesondere mit der Türkei, Saudi-Arabien und dem Iran) werden gebunden an fundamentale Freiheiten: Frauenrechte, Religionsfreiheit, persönliche Wahlfreiheit, demokratische, multiethnische Regierungsstrukturen, freie Zivilgesellschaft.
- Im Nahost-Konflikt stehen wir an der Seite Israels als einzigem freiheitlich-demokratischen Rechtsstaat. Alle Zahlungen der EU an die PA und Hamas sind einzustellen, solange sie das Existenzrecht Israels nicht anerkennen.
- Die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei sind zu beenden.
- Wir setzen uns für verfolgte Minderheiten ein und unterstützen verfolgte Christen.
- Kooperation der Mitgliedsstaaten in der Verteidigungspolitik innerhalb der NATO zum gemeinsamen Schutz des europäischen Kontinents.



Migrationenpolitik


Gemeinsames EU-Immigrationssystem

- Integration, innere Sicherheit, islamischer Terrorismus und Außenpolitik müssen im Zusammenhang mit den kulturellen Gegebenheiten im Nahen Osten und Nordafrika gesehen und gesteuert werden.
- Die Grenzen nationaler Toleranz gegenüber Einwanderung und die Kontrolle darüber sind nationale Zuständigkeit und von der EU zu respektieren.
- Gemeinsam finanziertes EU-Immigrationssystem mit gesicherten gemeinsamen Außengrenzen
- Eine Kultur der Freiheit im Nahen Osten und in Afrika unterstützen:
 - Regierungsstrukturen, die alle Minderheiten beteiligen
 - Marshallplan zum Wiederaufbau der Infrastruktur.



Die EU reformieren

Weniger Regulierung, mehr Differenzierung

- Die nationalen Parlamente erhalten mehr Kontrolle und Mitsprache.
 - Wir geben in der EU-Gesetzgebung der Verschiedenheit, den Beziehungen und der Kooperation der Mitgliedsstaaten Raum.
 - Wir reduzieren Regulierung und Gesetzgebung und stärken die Kernprinzipien und –werte der EU: Subsidiarität, Solidarität, Flexibilität und Diversität basieren auf Freiheit, Verantwortung und Menschenwürde.
- 
- Die EU respektiert die Kompetenzen der Mitgliedsstaaten (insbes. Steuern, Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik) und regelt effektiv ihre Zuständigkeiten (insbes. Außenhandel, fairen Wettbewerb innerhalb der EU, Finanzangelegenheiten der Eurozone und Zollunion).
 - Neben Mitgliedschaft soll Staaten auch EU-Partnerschaft angeboten werden.
 - Es werden Austrittskriterien für die EU, Schengen-Raum und Eurozone erstellt.